



Geschäftsbericht 2021

Pensionskasse General Electric Schweiz



| | |
|--|----|
| Kennzahlen | 4 |
| Geschäftsjahr | 5 |
| Rendite | 6 |
| Statistische Angaben | 7 |
| | |
| Bericht der Revisionsstelle | 12 |
| | |
| Bilanz | 14 |
| Betriebsrechnung | 15 |
| Anhang | |
| 1 Grundlagen und Organisation | 17 |
| 2 Aktive Versicherte und Rentner | 19 |
| 3 Art der Umsetzung des Zwecks | 20 |
| 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit | 21 |
| 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad | 22 |
| 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage | 28 |
| 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung | 35 |
| 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde | 38 |
| 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage | 38 |
| 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 38 |

4 Kennzahlen

Pensionskasse General Electric Schweiz, Geschäftsbericht 2021

| Finanzen | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|---------------|---------------|
| in CHF | | |
| Finanzanlagen | 1 736 341 707 | 1 666 645 155 |
| Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹⁾ | 44 295 113 | 28 171 091 |
| Arbeitgeberbeiträge | 19 822 199 | 22 879 486 |
| Arbeitnehmerbeiträge | 15 249 260 | 17 388 662 |
| Rentenleistungen | 51 548 226 | 50 663 421 |
| Kapitalleistungen | 18 110 227 | 12 800 485 |
| Nettoergebnis Cashflow Beiträge/Leistungen | -34 586 994 | -23 195 758 |
| Nettoergebnis Versicherungsleistungen ²⁾ | 12 027 578 | 16 232 508 |
| Verwaltungsaufwand in CHF (total) | 696 481 | 706 813 |
| Verwaltungsaufwand in CHF (pro Destinatär; Durchschnittsbestand Anfang/Ende Jahr) | 202 | 191 |
| in % | | |
| Rendite auf Finanzanlagen | 8.95 | 5.20 |
| Deckungsgrad | 122.00 | 119.30 |
| Wertschwankungsreserve ³⁾ | 22.00 | 19.30 |
| Soll-Wertschwankungsreserve ³⁾ | 22.00 | 20.00 |

| Bestand | 2021 | 2020 |
|-----------------------|-------|-------|
| Versicherte | 1 806 | 1 999 |
| Rentner ⁴⁾ | 1 591 | 1 550 |

| Leistungen | 2021 | 2020 |
|---|-------|------|
| Rentenerhöhung in CHF | 0 | 0 |
| Einmalzahlung für Rentner ⁵⁾ | 0 | 0 |
| Umwandlungssatz mit 65 in % | 5.25 | 5.45 |
| Verzinsung Sparkapital in % | 15.75 | 6.50 |
| Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit zehn Jahren in % | 5.25 | 3.95 |
| Technischer Zinssatz in % | 1.00 | 1.00 |

¹⁾ Siehe Ziffer 59

²⁾ Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: Differenz zwischen Risikobeitrag und effektiven Kosten für Tod und Invalidität sowie Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung

³⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

⁴⁾ Inklusive Kinder und Waisen

⁵⁾ Wird für 2021 nach Vorliegen der Jahresrechnung bestimmt

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pensionskasse General Electric Schweiz erzielte 2021 eine beachtenswerte Rendite von 8.95%. Der Deckungsgrad stieg auf 122.0%. Die Entwicklung der Finanzmärkte bleibt weiterhin anspruchsvoll.

Die hohe Dynamik des Aufschwungs führte dazu, dass Angebot und Logistik beziehungsweise Lieferkapazitäten nicht mit der unerwartet rasch anziehenden Nachfrage Schritt halten konnten. In der Folge stiegen die Transportkosten und die Preise in vielen Warengruppen stark an und beschleunigten zusammen mit dem Basiseffekt bei den Energiepreisen die weltweite Inflation.

Dank der Zulassung wirksamer Impfstoffe keimte zu Beginn des Geschäftsjahres die Hoffnung auf eine baldige Normalisierung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens auf. Die Finanzmärkte boomten und wurden durch die stark gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise nur schwach gebremst. Die Ankündigungen des FED und der EZB, die Kaufprogramme nur moderat zurückzufahren, die Zinsen trotz der hohen Inflation indessen nicht zu erhöhen, verliehen den Märkten gegen Ende des Geschäftsjahres neuen Schub und liessen sie auf Allzeithöchststände klettern.

Die Pensionskasse General Electric Schweiz erzielte im Jahr 2021 eine beachtenswerte Gesamtrendite von 8.95%. Zum Vergleich: Die Pictet-BVG-Indizes (2015) 25 und 40 wiesen 2021 eine Jahresperformance von 4.42% und 7.93% aus. Im Vergleich zu den Aktienquoten 25 und 40 lag die der Pensionskasse General Electric Schweiz bei rund 31% per Ende 2021.

Die finanzielle Situation der Pensionskasse hat sich dadurch verbessert, was wiederum eine ausserordentliche Verzinsung in Höhe von 15.75% ermöglichte (zum Vergleich: BVG-Mindestzinssatz 2021 = 1.00%). Zusätzlich wird den Rentnern eine Bonusrente ausgerichtet. Der Deckungsgrad stieg auf 122.00% (Vorjahr 119.30%). Der Stiftungsrat hat beschlossen, das Sparkapital im Jahr 2022 vorsichtshalber wie in den Vorjahren mit 1.00% – dem vom Bundesrat bestimmten Mindestzins – zu verzinsen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Stiftungsrat zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen und anlässlich eines Workshops eine gezielte Weiterbildung wahrgenommen.

Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2021 am 11. April 2022 genehmigt.

Pensionskasse General Electric Schweiz



Alexander Mihajlovic
Präsident



Marion Fischer
Geschäftsführerin

Rendite auf Finanzanlagen

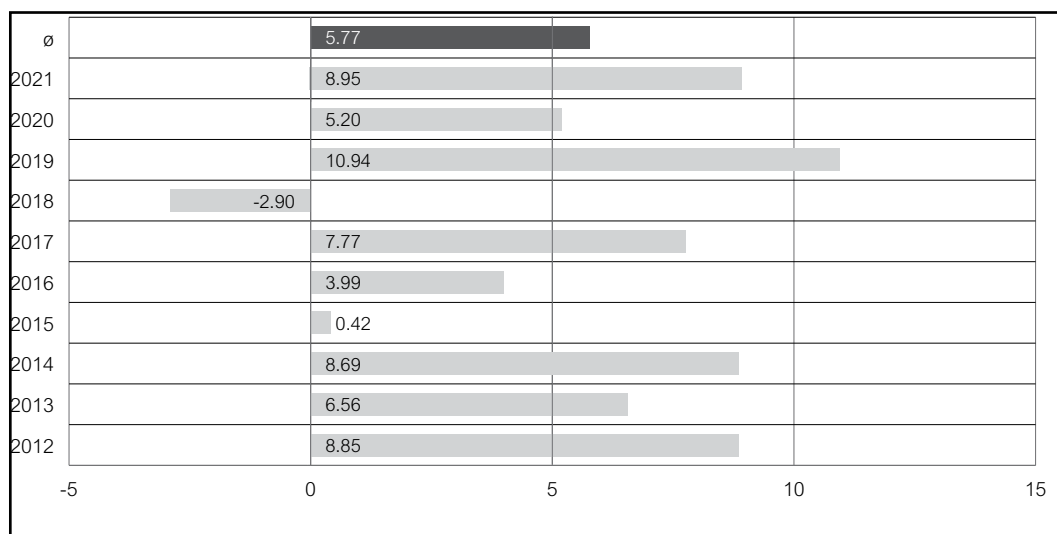
| Anlagekategorie | 2021 % | 2020 % |
|--|-------------|-------------|
| Geldmarkt CHF ¹⁾ | -0.80 | -0.69 |
| Geldmarkt USD ²⁾ | 3.26 | -7.94 |
| Obligationen CHF Inlandschuldner | -2.32 | 1.08 |
| Obligationen CHF Auslandschuldner | -0.99 | 0.15 |
| Hypotheken Schweiz | -0.25 | 0.10 |
| Staatsanleihen Fremdwährungen hedged | -3.67 | 4.01 |
| Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged | -1.91 | 6.32 |
| Emerging Markets Debt | -7.31 | -6.31 |
| Aktien Schweiz | 23.19 | 3.41 |
| Aktien Welt hedged 2 | 23.07 | 12.35 |
| Aktien Emerging Markets | 5.58 | 11.45 |
| Immobilien Schweiz Wohnen | 7.65 | 5.93 |
| Immobilien Schweiz Geschäft | 4.09 | 3.42 |
| Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren | 6.94 | 0.55 |
| Immobilien-Aktien Welt 2 | 29.48 | -11.42 |
| Private Equity | 64.37 | 12.14 |
| Gesamtrendite | 8.95 | 5.20 |

¹⁾ Pictet Money Market CHF Fund

²⁾ Pictet Money Market USD Fund

Gesamtrendite auf Finanzanlagen

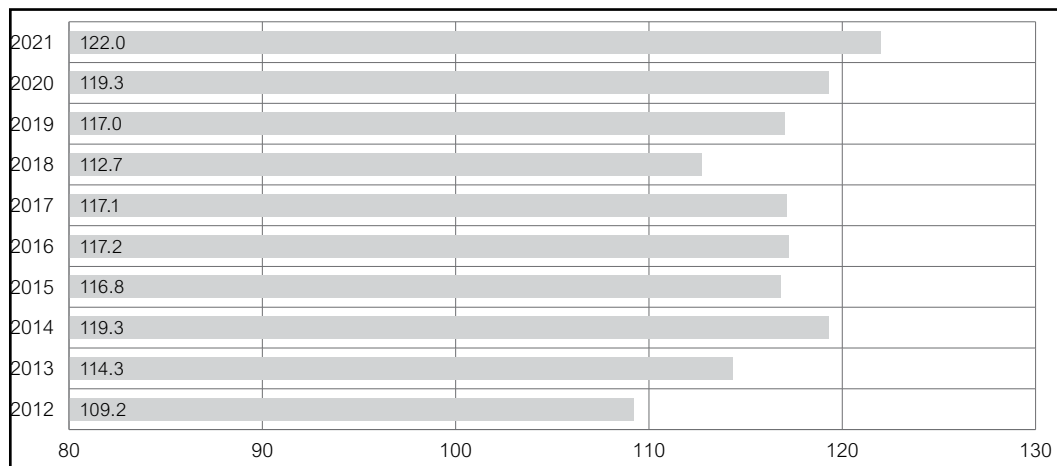
in %



Finanzen

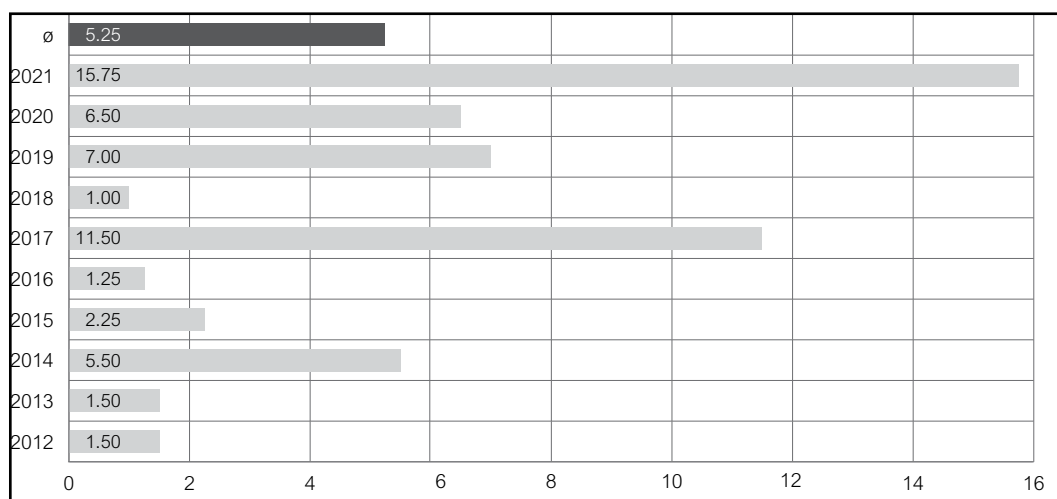
Deckungsgrad

in %



Verzinsung Sparkapital

in %



Versichertenstruktur**Durchschnittsalter Versicherte**

| | 2021 | 2020 | 2019 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Männer | 48.35 | 48.08 | 47.15 |
| Frauen | 45.32 | 44.64 | 43.79 |
| Gewichteter Durchschnitt | 47.88 | 47.51 | 46.58 |

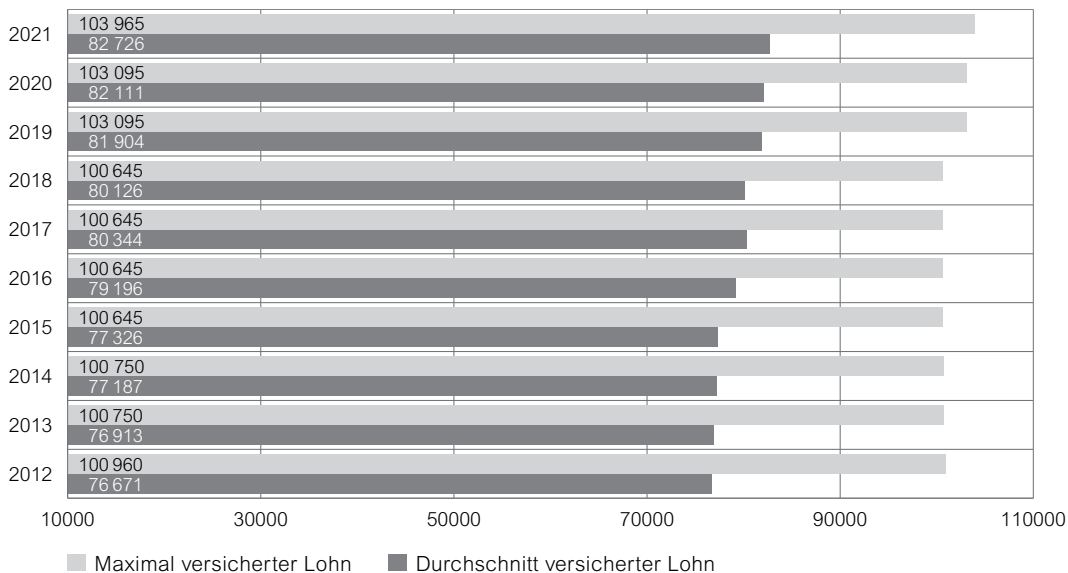
Durchschnitt versicherter Lohn

in CHF

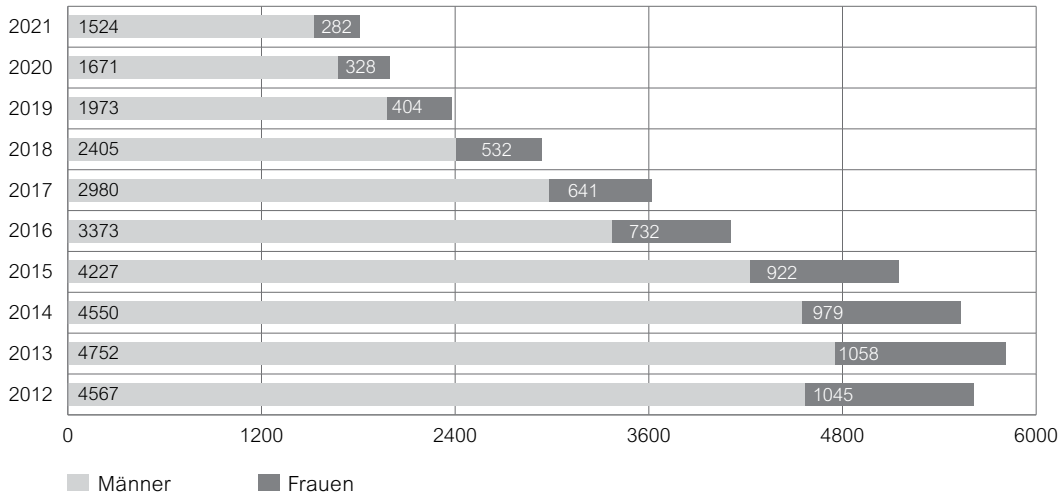
| | 2021 | 2020 | 2019 |
|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Männer | 83 509 | 83 373 | 83 231 |
| Frauen | 78 496 | 75 726 | 75 426 |
| Gewichteter Durchschnitt | 82 726 | 82 111 | 81 904 |

Versicherter Lohn

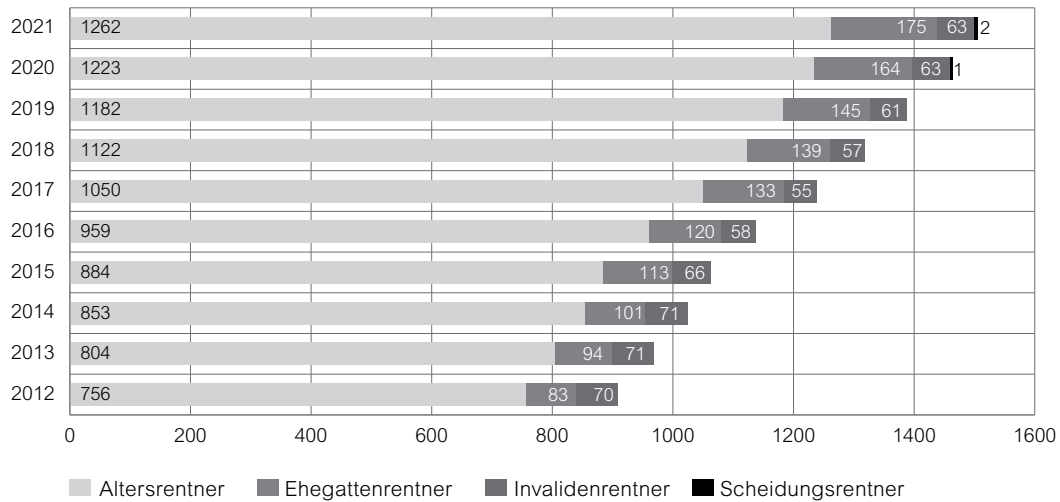
in CHF



Bestand Versicherte



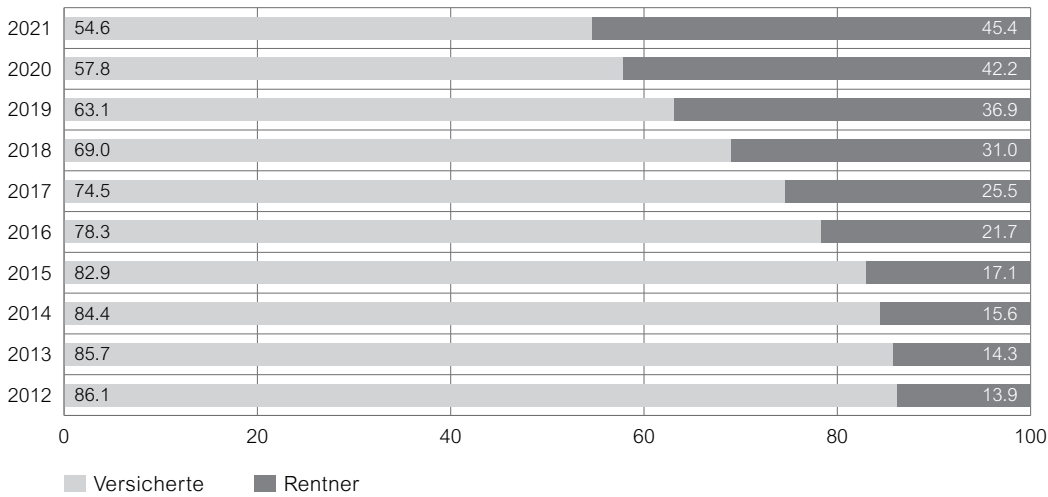
Bestand Rentner¹⁾



¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten

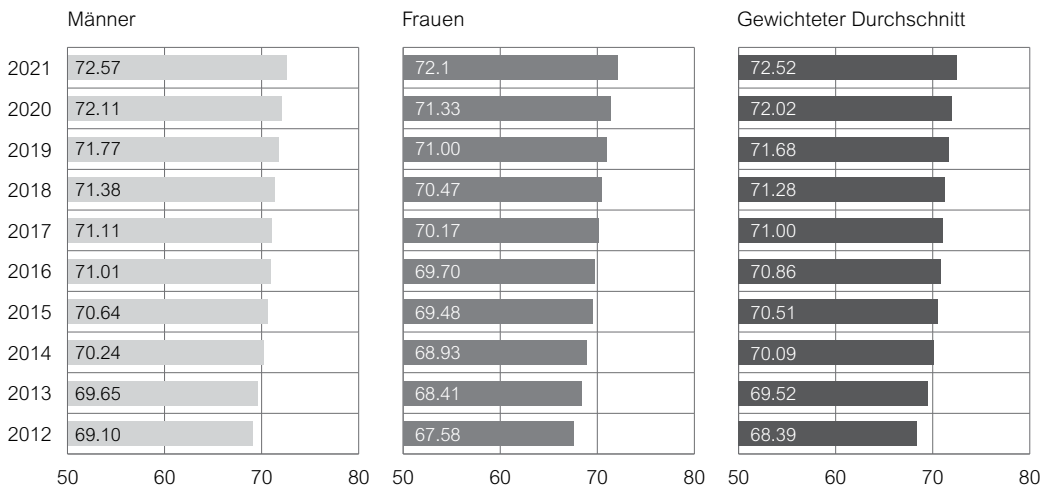
Verhältnis Versicherte zu Rentnern ¹⁾

in %



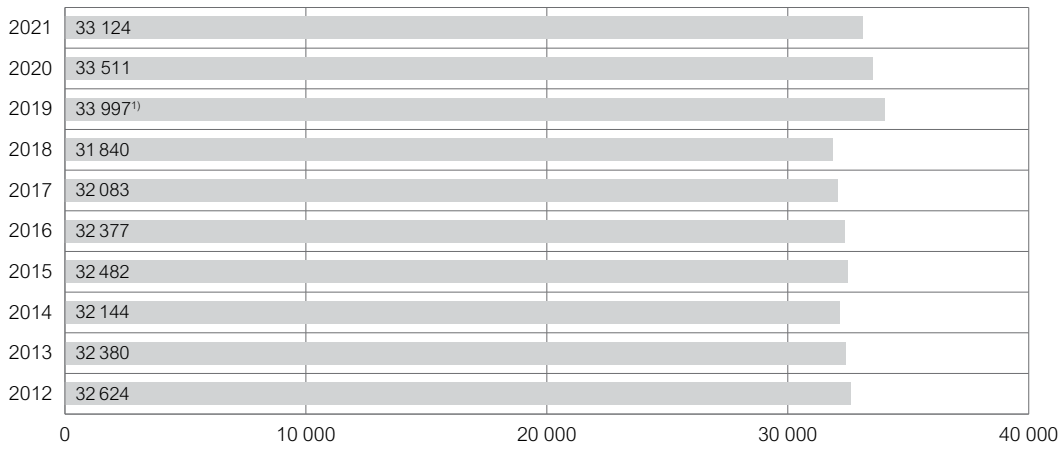
¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten

Durchschnittsalter Altersrentner



Durchschnittliche Altersrente

in CHF



1) Inklusive Anteil Ergänzungsversicherung



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der
Pensionskasse General Electric Schweiz, Baden**

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse General Electric Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



**Pensionskasse General
Electric Schweiz, Baden**
Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

| Aktiven | 31.12.2021 CHF | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF | 31.12.2020 CHF | Anhang Ziffer |
|---|-------------------|----------------------|-------------------|----------------------|------------------|
| Vermögensanlagen | | | | | |
| Finanzanlagen | | 1 736 341 707 | | 1 666 645 155 | 64 |
| Geldmarkt | 8 899 707 | | 8 993 012 | | |
| Obligationen | 798 550 668 | | 767 532 032 | | |
| Immobilien | 325 395 508 | | 301 400 175 | | |
| Aktien | 547 019 012 | | 548 293 822 | | |
| Alternative Anlagen | 56 476 813 | | 40 426 115 | | |
| Flüssige Mittel | | 25 993 612 | | 28 996 424 | |
| Forderung gegenüber Arbeitgeber | | 340 287 | | 0 | |
| Forderungen | | 896 872 | | 10 728 | 71 |
| | | 1 763 572 478 | | 1 695 652 307 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 707 749 | | 680 230 | 72 |
| Total Aktiven | | 1 764 280 227 | | 1 696 332 537 | |
| Passiven | | | | | |
| Verbindlichkeiten | | | | | |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | | 18 324 839 | | 28 148 945 | 73 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 683 488 | | 1 632 317 | 74 |
| | | 19 008 327 | | 29 781 262 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 6 769 727 | | 238 096 | 75 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | | | | | |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) | | 581 827 898 | | 549 985 487 | 52 |
| Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) | | 777 553 379 | | 783 242 902 | 54 |
| Technische Rückstellungen | | 65 620 504 | | 63 879 511 | 55 |
| | | 1 425 001 781 | | 1 397 107 900 | |
| Wertschwankungsreserve | | 313 500 392 | | 269 205 279 | 63 |
| Stiftungskapital, freie Mittel | | 0 | | 0 | |
| Total Passiven | | 1 764 280 227 | | 1 696 332 537 | |

| Versicherungsteil | 2021 | 2020 | Anhang |
|---|---------------------|---------------------|--------|
| | CHF | CHF | Ziffer |
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | | |
| Beiträge Arbeitnehmer | 15 249 260 | 17 388 662 | |
| Beiträge Arbeitgeber | 19 822 199 | 22 879 486 | |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 10 566 379 | 11 990 716 | 52/76 |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds | 72 424 | 50 000 | |
| | 45 710 262 | 52 308 864 | |
| Eintrittsleistungen | | | |
| Freizügigkeitseinlagen | 5 865 978 | 5 011 089 | 52 |
| Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung | 862 900 | 841 873 | 52 |
| | 6 728 878 | 5 852 962 | |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | | |
| | 52 439 140 | 58 161 826 | |
| Reglementarische Leistungen | | | |
| Altersrenten | -44 558 367 | -43 941 485 | 54 |
| Hinterlassenenrenten | -4 484 412 | -4 178 152 | 54 |
| Invalidenrenten | -2 434 557 | -2 535 128 | 54 |
| Renten / Kapital aus Scheidung | -70 890 | -8 656 | 54 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | -15 765 120 | -11 972 983 | 54 |
| Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität | -2 345 107 | -827 502 | 54 |
| | -69 658 452 | -63 463 906 | |
| Ausserreglementarische Leistungen | | | |
| Überbrückungsrenten durch Arbeitgeber finanziert | -1 188 461 | -1 142 159 | 79 |
| Bonusrenten | -6 583 873 | 0 | 79 |
| | -7 772 334 | -1 142 159 | |
| Austrittsleistungen | | | |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -45 003 291 | -62 046 916 | 52 |
| Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt | 0 | -6 463 195 | |
| Vorbezüge WEF / Scheidung | -2 605 835 | -3 136 766 | 52 |
| | -47 609 126 | -71 646 877 | |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | | |
| | -125 039 912 | -136 252 942 | |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | | | |
| Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) | 43 622 005 | 66 800 855 | 52 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) | 5 689 523 | -10 652 164 | 54 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen | -1 740 993 | -876 511 | 55 |
| Verzinsung Sparkapital | -75 464 416 | -32 852 852 | 52 |
| | -27 893 881 | 22 419 327 | |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | | | |
| Versicherungsleistungen | 25 155 | 25 155 | |
| Versicherungsleistungen Kapital | 0 | 105 795 | |
| | 25 155 | 130 950 | |
| Versicherungsaufwand | | | |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | -202 424 | -250 000 | |
| | -202 424 | -250 000 | |
| Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag) | | | |
| | -100 671 922 | -55 790 839 | |

| Anlageergebnis und übriger Erfolg | 2021 | 2020 | Anhang |
|--|---------------------|--------------------|--------|
| | CHF | CHF | Ziffer |
| Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag) | -100 671 922 | -55 790 839 | |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlage | | | 65 |
| Erfolg Geldmarkt | -64 723 | -55 082 | |
| Erfolg Obligationen | -14 935 906 | 14 249 909 | |
| Erfolg Immobilien | 34 119 598 | 9 633 158 | |
| Erfolg Aktien | 107 399 250 | 56 770 806 | |
| Erfolg alternative Anlagen | 26 789 741 | 6 563 447 | |
| Zinsaufwand | -327 894 | -225 853 | |
| Aufwand Vermögensverwaltung | -7 434 918 | -5 517 852 | |
| | 145 545 146 | 81 418 533 | |
| Sonstiger Ertrag | | | |
| Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen | 40 000 | 32 250 | |
| Übrige Erträge | 78 369 | 3 234 114 | |
| | 118 369 | 3 266 364 | 77 |
| Sonstiger Aufwand | | | |
| Periodenfremder Aufwand | 0 | -16 155 | |
| | 0 | -16 155 | 78 |
| Verwaltungsaufwand | | | |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand | -561 254 | -586 103 | |
| Revisionsstelle und Experte | -120 877 | -111 254 | |
| Aufsichtsbehörde | -14 350 | -9 456 | |
| | -696 481 | -706 813 | |
| Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve | 44 295 113 | 28 171 091 | 59 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve | -44 295 113 | -28 171 091 | 59 |
| Ertragsüberschuss | -0 | 0 | |

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse General Electric Schweiz besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der General Electric (Switzerland) GmbH und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen können sich mit einer entsprechenden Vereinbarung anschliessen. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse General Electric Schweiz ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 243 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000;
letzte Revision 7.10.2016
- Leistungsreglement vom 1.1.2021 und Nachtrag Nr. 1 vom 12.11.2021; BVG-Plan Inpats vom 1.1.2018
- Anlagereglement vom 12.11.2021
- Organisationsreglement vom 12.11.2021
- Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen vom 14.4.2016
- Reglement zur Teilliquidation vom 1.1.2019
(Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 25.5.2021)
- Reglement der Verwaltungskommission vom 1.4.2010
- Wahlreglement vom 1.3.2012

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

(Amtsdauer 2021–2024)

Arbeitgebervertreter

Alexander Mihajlovic (Präsident)
Robin Indermaur
Dana Kiefer
Michael Rechsteiner

Seit 8. Juni 2020 sind nur vier Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat. Ab 1. Mai 2022 wird der Stiftungsrat von zehn auf acht Mitglieder reduziert. Das Organisationsreglement wurde entsprechend angepasst.

Arbeitnehmervertreter

Hans-Jürg Harder (Vizepräsident)
Jerome Harden
Christoph Hasler
Roland Hug
Peter Renz

Der Stiftungsrat wird nicht honoriert. Die Arbeitszeit wird vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt.

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Verwaltungskommission

(Amtsdauer 2021–2024)
Hans-Jürg Harder (Vorsitzender)
Jerome Harden
Christoph Hasler
Roland Hug
Peter Renz

Audit Committee

Roland Hug
Alexander Mihajlovic

Geschäftsführung

Marion Fischer, Geschäftsführerin (Avadis Vorsorge AG)
Tobias Abstreiter, stv. Geschäftsführer (Avadis Vorsorge AG)

Zeichnungsberechtigte Personen

Alexander Mihajlovic
Hans-Jürg Harder
Christoph Hasler
Robin Indermaur
Tobias Abstreiter (Avadis Vorsorge AG)
Marion Fischer (Avadis Vorsorge AG)
Lars Kleuke (Avadis Vorsorge AG)
Albert Steiner (Avadis Vorsorge AG)

Sämtliche zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für berufliche Vorsorge**

Olivier Kern (ausführender Experte), Pittet Associates AG, Bern (Vertragspartner)

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Investment Consultant

Hansruedi Scherer, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau (BVSA)

16 Angeschlossene Arbeitgeber

General Electric (Switzerland) GmbH
GE Energy Switzerland GmbH
GE Global Parts & Products GmbH
GE Renewable (Switzerland) GmbH
General Electric International, Inc., Wilmington, Delaware, Baden Branch
General Electric Technology GmbH
Consenec AG
FieldCore Service Solutions GmbH
GE Steam Power Switzerland GmbH

Im Berichtsjahr hat es keine Zu- oder Abgänge gegeben.

Der Stiftung kann durch Beschluss des Stiftungsrats auch Personal angeschlossen werden, das in Unternehmen tätig ist, die mit der Stifterin wirtschaftlich oder finanziell eng verbunden sind. Die Rechte der bisherigen Destinatäre dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

2 Aktive Versicherte und Rentner

| Aktive Versicherte | Männer | Frauen | Total |
|------------------------------|--------------|------------|--------------|
| Bestand am 31.12.2020 | 1 671 | 328 | 1 999 |
| Eintritte | 51 | 18 | 69 |
| Austritte | -138 | -60 | -198 |
| Altersrücktritte | -56 | -4 | -60 |
| Invaldisierungen | -1 | 0 | -1 |
| Todesfälle | -2 | 0 | -2 |
| Korrektur | -1 | 0 | -1 |
| Bestand am 31.12.2021 | 1 524 | 282 | 1 806 |

| Rentner | Alters- rentner | Ehegatten- rentner | Invaliden- rentner | Scheidungs- rentner | Kinder-/ Waisenrenten | Total |
|--|--------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|--------------|
| Bestand am 31.12.2020 | 1 233 | 164 | 63 | 1 | 89 | 1 550 |
| Korrektur Vorjahr | 0 | -1 | 0 | 0 | 3 | 2 |
| Zugang | 51 | 16 | 5 | 1 | 12 | 85 |
| Übertritt Invaliden- zu Altersrentnern | 1 | 0 | -1 | 0 | 0 | 0 |
| Todesfälle | -23 | 0 | -1 | 0 | -2 | -26 |
| Erlöschene Rentenansprüche | 0 | 0 | 0 | 0 | -13 | -13 |
| Bezug Alterskapital Invalidenrentner | 0 | 0 | -3 | 0 | 0 | -3 |
| Bezug Ehegattenabfindung | 0 | -4 | 0 | 0 | 0 | -4 |
| Bestand am 31.12.2021 | 1 262 | 175 | 63 | 2 | 89 | 1 591 |

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber.

Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Schlussalter erfolgte im Berichtsjahr für das gesamte Sparkapital mit einem Umwandlungssatz von 5.25%. Um die jährlichen Verluste aus den zu hohen Umwandlungssätzen (steigende Lebenserwartung) zu reduzieren, werden diese Sätze bis ins Jahr 2024 schrittweise auf 4.80% gesenkt.

Für Inpats besteht ein separater Vorsorgeplan, der den gesetzlichen Minimalleistungen gemäss BVG entspricht.

Aufgrund der weiterhin tiefen Teuerung hat der Stiftungsrat davon abgesehen, Teuerungsanpassungen auf Renten vorzunehmen.

Basierend auf dem guten Jahresergebnis werden die Rentner aber eine Bonusrente erhalten (siehe Ziffer 9).

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

In der Beitragstabelle Standard plus erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Beitragstabellen Standard beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte tiefere Beiträge.

Die Risikobeiträge für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr werden paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber bezahlt und betragen je 1.60%. Aktive Versicherte im Alter von 18 bis 24 entrichten einen Risikobeitrag von 1.0%, der Arbeitgeber zahlt in diesem Zeitraum 1.5%.

Beim BVG-Minimalplan für Inpats werden sämtliche Beiträge vom Arbeitgeber bezahlt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag

Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft

Der gesamte Immobilienbestand der Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft wird jährlich durch externe unabhängige Experten bewertet. Die Marktwertermittlungen erfolgen dabei anhand der DCF-Methode (Discounted Cashflow) und entsprechen den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26.

Private Equity

Da Private-Equity-Investitionen nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, fehlen reale Marktpreise als Bewertungsbasis. Für die Bewertung wenden die Zielfondsmanager allgemein anerkannte Bewertungsmethoden wie die DCF-Methode oder den EBITDA-Multiple an. Die Bewertungen werden in der Regel quartalsweise angepasst und jährlich durch renommierte Wirtschaftsprüfer der einzelnen Zielfonds revidiert.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz für das Jahr 2021 beträgt 15.75% (Vorjahr 6.50%).

| | 2021 CHF | 2020 CHF |
|--|--------------------|--------------------|
| Stand 1.1. | 549 985 487 | 583 933 489 |
| Bildungen/Auflösungen | | |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer | 12 733 616 | 14 458 839 |
| Sparbeiträge Arbeitgeber | 17 305 317 | 19 949 140 |
| Freizügigkeitseinlagen | 5 865 978 | 5 011 089 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | 6 556 605 | 6 218 357 |
| Einlage Firma ¹⁾ | 2 821 313 | 4 630 200 |
| Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung | 862 900 | 841 873 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -45 003 291 | -62 046 916 |
| Korrektur Pensionierungen aus Vorjahr | 75 693 | 654 144 |
| Korrektur pendente Austritte aus Vorjahr | 150 589 | -51 514 |
| Vorbezüge WEF / Scheidung | -2 605 835 | -3 136 766 |
| Pensionierungen | -40 826 529 | -49 813 978 |
| Todesfälle/Invalidisierungen | -1 558 361 | -3 515 323 |
| Total Bildungen/Auflösungen | -43 622 006 | -66 800 855 |
| Verzinsung Sparkapital | 75 464 416 | 32 852 852 |
| Stand 31.12. | 581 827 898 | 549 985 487 |

¹⁾ Die Einlage des Arbeitgebers für die Überbrückungsrenten ist in dieser Position nicht enthalten.

53 Summe Altersguthaben nach BVG

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------|-------------|
| Altersguthaben nach BVG in CHF | 199 797 247 | 215 155 869 |
| Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in % | 1.00 | 1.00 |

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

| | 2021 CHF | 2020 CHF |
|---|--------------------|--------------------|
| Stand 1.1. | 783 242 902 | 772 590 738 |
| Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen | 40 826 529 | 49 813 978 |
| Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität | 1 558 361 | 3 515 323 |
| Altersrenten | -44 558 367 | -43 941 485 |
| Hinterlassenenrenten | -4 484 412 | -4 178 152 |
| Invalidenrenten | -2 434 557 | -2 535 128 |
| Renten/Kapital aus Scheidung | -70 890 | -8 656 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | -15 765 120 | -11 972 983 |
| Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität | -2 345 107 | -827 502 |
| Verzinsung Deckungskapital | 7 775 534 | 7 832 429 |
| Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾ | 13 808 506 | 12 954 340 |
| Bildung Deckungskapital | -5 689 523 | 10 652 164 |
| Stand 31.12. | 777 553 379 | 783 242 902 |

¹⁾ Zusätzlich erforderliches Deckungskapital im Wesentlichen für Rentenzugänge im Berichtsjahr sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

| | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Risikoschwankungsfonds | 19 989 504 | 21 732 511 |
| Rückstellung für Langlebigkeit | 34 990 000 | 31 330 000 |
| Rückstellung für Pensionierungsverluste | 10 641 000 | 10 817 000 |
| Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes | 0 | 0 |
| Total technische Rückstellungen | 65 620 504 | 63 879 511 |

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird wegen der Zunahme der Lebenserwartung gemacht. Diese Rückstellung sollte ermöglichen, dass der Rentnerbestand ohne zusätzliche Kosten auf die neuen Rechnungsgrundlagen umgestellt werden kann.

Die reglementarischen Umwandlungssätze sind im Vergleich mit den technischen Umwandlungssätzen immer noch zu hoch. Dadurch entstehen bei jedem Altersrücktritt mit Rentenfolge Pensionierungsverluste. Für die Verpflichtungen dieser Verluste wird eine Rückstellung aufgebaut.

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes dient dazu, die versicherungstechnischen Kosten vorzufinanzieren, die eine Herabsetzung des technischen Zinssatzes für die Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger und der technischen Rückstellungen nach sich zieht. Der Stiftungsrat entscheidet über den Zielwert dieser Rückstellung und den Zeitraum für den Aufbau. In den Berichtsjahren 2020 und 2021 war keine solche Rückstellung notwendig.

Neben einer Rückstellung für Langlebigkeit, für Pensionierungsverluste und für die Senkung des technischen Zinssatzes führt die Stiftung einen Risikoschwankungsfonds. Der Risikoschwankungsfonds enthält Rückstellungen für die Risiken Tod und Invalidität (inklusive pendenter Invaliditätsfälle). Die Rückstellungen dienen dazu, extrem hohe Schadenssummen infolge Tod oder Invalidität aufzufangen. Sie sind so berechnet, dass sie zusammen mit der erwarteten Risikoprämie mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.9% die Schäden vom kommenden Jahr abdecken.

Der minimale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle. Der maximale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle plus der vollständig geäußerten Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

| Risikoschwankungsfonds | 31.12.2021 MCHF | 31.12.2020 MCHF |
|---|--------------------|--------------------|
| Minimaler Risikoschwankungsfonds (gemäss Expertise) | 12.9 | 13.7 |
| Maximaler Risikoschwankungsfonds (gemäss Expertise) | 21.2 | 22.2 |
| Stand 31.12. | 20.0 | 21.7 |

Aufgrund der Schadensfälle 2021 und der im vergangenen Jahr geleisteten Risikobeiträge resultiert zum Jahresende eine Rückstellung von CHF 20.0 Millionen.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften am Stichtag des Gutachtens. Das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2 ist kurzfristig gewährleistet. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 beträgt 122.0% und hat seit dem 31. Dezember 2020 (119.3%) um 2.7% zugenommen. Die Stiftung ist in der Lage, ihre Verpflichtungen am Stichtag des Gutachtens zu erfüllen. Die mittel- und langfristige Finanzierung ist sichergestellt. Aufgrund der Kennzahlen ist die Risikofähigkeit der Pensionskasse General Electric Schweiz moderat. Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse General Electric Schweiz ist jedoch sehr begrenzt.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr auf den Grundlagen BVG 2015 (P 2012), 1.00% (analog Vorjahr). Um der steigenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen, wurde per Stichtag 31. Dezember 2021 eine Verstärkung der Grundlagen um 4.50% vorgenommen (Vorjahr 4.00%, basierend auf den Grundlagen BVG 2015 [P 2012]).

58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 beträgt 122.0% (Vorjahr 119.3%) und berechnet sich wie folgt:

| | 31.12.2021 MCHF | 31.12.2020 MCHF |
|---|--------------------|--------------------|
| Vorsorgevermögen netto | | |
| Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten | 1 763.6 | 1 696.3 |
| Verbindlichkeiten | -25.6 | -29.8 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | -0.2 | -0.2 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 0.0 | 0.0 |
| Nicht technische Rückstellungen | 0.0 | 0.0 |
| | 1 737.8 | 1 666.3 |
| Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital | | |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) | 581.8 | 550.0 |
| Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) | 777.6 | 783.2 |
| Technische Rückstellungen | 65.6 | 63.9 |
| | 1 425.0 | 1 397.1 |
| Deckungsgrad | 122.0% | 119.3% |

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

59 Aufwand-/Ertragsüberschuss

| | 2021 CHF | 2020 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Ergebnis vor Risikoverlauf aktive Versicherte | 46 038 120 | 29 250 580 |
| Risikoverlauf aktive Versicherte (Tod und Invalidität) | -1 743 007 | -1 079 489 |
| Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve | 44 295 113 | 28 171 091 |
| Bildung (+)/Auflösung (-) Wertschwankungsreserve | 44 295 113 | 28 171 091 |
| Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) | 0 | 0 |

Aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte und des daraus resultierenden positiven Finanzertrags entstand im Berichtsjahr ein Gewinn von insgesamt CHF 46.0 Millionen (Vorjahr Gewinn von CHF 29.3 Millionen). Nach der Bereinigung um den Risikoverlauf der aktiven Versicherten (Tod und Invalidität) resultierte ein Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve von CHF 44.3 Millionen (Vorjahr Ertragsüberschuss von CHF 28.2 Millionen). Der Wertschwankungsreserve wurden CHF 44 295 113 zugewiesen (Vorjahr Zuweisung von CHF 28 171 091).

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve beläuft sich auf CHF 313.5 Millionen. Dies entspricht einem Deckungsgrad von 122.0%. Die Wertschwankungsreserve ist damit voll geöffnet.

Risikoschwankungsfonds

Die durch Tod und Invalidität verursachten Schadenssummen überschritten im Berichtsjahr die geleisteten Risikoprämien um CHF 1.7 Millionen (Vorjahr Überschreitung von CHF 1.1 Millionen). Dieser Betrag wurde reglementskonform dem Risikoschwankungsfonds belastet. Der aktuelle Stand des Risikoschwankungsfonds beträgt CHF 20.0 Millionen (Vorjahr CHF 21.7 Millionen).

Technische Gutschrift / Belastung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

| | 2021 CHF | 2021 % ¹⁾ | 2020 CHF | 2020 % ¹⁾ |
|---|-------------|-------------------------|-------------|-------------------------|
| Reglementarische Verzinsung | | 15.75 | | 6.50 |
| Nettokosten Pensionierungen ²⁾ | 8 060 633 | 1.39 | 12 491 891 | 2.27 |
| Risikobeiträge (1,5%) | -2 351 955 | 0.40 | -2 738 112 | -0.50 |
| Anteil Verwaltungskosten | 298 100 | 0.05 | 291 576 | 0.05 |
| Total Kosten Sparkapital | | 17.59 | | 8.32 |

¹⁾ In % des Sparkapitals. Das Sparkapital beträgt per Ende Jahr CHF 581 827 898 (Vorjahr CHF 549 985 487).

²⁾ Bruttokosten von CHF 8 060 633 abzüglich Beitrag aus Auflösung Risikoschwankungsfonds in Höhe von CHF 0

Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten ausserordentlich mit 15.75% (Vorjahr 6.50%) verzinst. Zuzüglich der Pensionierungsverluste und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte nach Abzug des Zuschusses aus dem Risikoschwankungsfonds eine sogenannte technische Belastung von 17.59% (Vorjahr 8.32%).

Technische Belastung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

| | 2021 CHF | 2021 % ¹⁾ | 2020 CHF | 2020 % ¹⁾ |
|-------------------------------------|-------------|-------------------------|-------------|-------------------------|
| Technischer Zinssatz | | 1.00 | | 1.00 |
| Risikoprozess Rentner | 793 175 | 0.10 | 1 575 568 | 0.20 |
| Grundlagenverstärkung (0.5%) | 3 887 767 | 0.50 | 3 916 215 | 0.50 |
| Anteil Verwaltungskosten | 398 381 | 0.05 | 415 237 | 0.05 |
| Total Kosten Deckungskapital | | 1.65 | | 1.75 |

¹⁾ In % des Deckungskapitals. Das Deckungskapital beträgt per Ende Jahr CHF 777 553 379 (Vorjahr CHF 783 242 902).

Aufgrund der technischen Verzinsung von 1.00% (analog Vorjahr), des Verlusts im Zusammenhang mit dem Risikoprozess sowie der Kosten für die Zunahme der Lebenserwartung und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte im Berichtsjahr eine technische Belastung auf dem Deckungskapital von 1.65% (Vorjahr 1.75%).

Technische Gesamtbelastung Vorsorgekapital

| | 2021 % | 2020 % |
|---|-------------|-------------|
| Belastung Sparkapital | 7.53 | 3.43 |
| Belastung Deckungskapital | 0.94 | 1.03 |
| Gesamtbelastung (gewichteter Durchschnitt) | 8.47 | 4.46 |

Im Berichtsjahr war ein Ergebnis von insgesamt 8.47% (Vorjahr 4.46%) notwendig, um ein ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlage- und Organisationsreglement festgehalten.

Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung respektive der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged, Immobilien-Aktien Welt) investiert. Sowohl die Avadis Anlagestiftung als auch die Avadis Anlagestiftung 2 verfügen über die Zulassung der OAK BV. Pictet ist der FINMA unterstellt.

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuerrückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2.

Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute. Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1% des Stiftungsvermögens von der Pensionskasse General Electric Schweiz direkt bewirtschaftet. Für alle Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung gelten die einschlägigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von Personalvorsorgeeinrichtungen.

Die Avadis Anlagestiftung rapportiert über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird monatlich und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz

Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und Private Equity je eine eigene Kommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung (www.avadis.ch).

Die Investment-Consulting-Firma PPCmetrics AG beurteilt als externe Anlageexpertin periodisch die langfristige Anlagestrategie der Pensionskasse General Electric Schweiz.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle betroffenen Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Avadis Anlagestiftung und Avadis Anlagestiftung 2) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der beiden Anlagestiftungen wurden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die Pensionskasse General Electric Schweiz ist in der Avadis Anlagestiftung und Avadis Anlagestiftung 2 investiert und hat die Stimmrechte im Sinn der Abgabe der Stimmpräferenz entsprechend ausgeübt. Sie orientiert sich bei der Abgabe der Stimmpräferenz am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der Pensionskasse General Electric Schweiz.

62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2019 eine ALM-Studie von zwei verschiedenen Anbietern im Sinne einer Zweitmeinung durchführen lassen. Dabei hat sich der Stiftungsrat grundlegend mit der Anlagestrategie auseinandergesetzt und ging alle Anlagekategorien systematisch durch. Für die Beurteilung der Risikofähigkeit und allfälliger Konsequenzen für die Strategie wurden folgende Kriterien herangezogen und eingehend untersucht:

- Höhe der Wertschwankungsreserve
- Cashflow-Situation
- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner

Aufgrund der Erkenntnisse aus dieser ALM-Studie hatte der Stiftungsrat beschlossen, die Strategie leicht anzupassen. Der Anteil Aktien Emerging Markets und insbesondere die Obligationen wurde zugunsten Immobilien Schweiz reduziert. Zudem wurde neu in die Anlagekategorie Hypotheken investiert. Die ALM-Studie bestätigte, dass die strategischen Quoten der Anlagekategorien einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dienen und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützen.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung aufgeführt und beschrieben (www.avadis.ch/geschaeftsbericht).

Anlagekategorien «hedged»

Bei den Anlagekategorien «hedged» der Avadis Anlagestiftung handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

Securities Lending

Die Stiftung setzt selbst keine Securities Lending ein.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf der aktuell gültigen Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 22.0% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen (Vorjahr 20.0%).

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus (zwischen 97.5% und 99.0%) sowie des relevanten Zeithorizonts von einem Jahr ein Sollwert berechnet werden. Der Stiftungsrat hat im Anlagereglement eine Soll-Wertschwankungsreserve zwischen 17.0% (Sicherheitsniveau 97.5%) und 22.0% (Sicherheitsniveau 99.0%) festgelegt, wobei das Ziel bei 22.0% liegt.

| Wertschwankungsreserve¹⁾ | 31.12.2021 | % | 31.12.2020 | % |
|--|-------------|-------------|-------------------|-------------|
| | CHF | | CHF | |
| Soll-Wertschwankungsreserve | 313 500 392 | 22.00 | 279 421 580 | 20.00 |
| Vorhandene Wertschwankungsreserve | 313 500 392 | 22.00 | 269 205 279 | 19.30 |
| Fehlende Mittel | 0 | 0.00 | 10 216 301 | 0.70 |

¹⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Ende Berichtsjahr waren 100% der Soll-Wertschwankungsreserve vorhanden (Vorjahr 96.3%).

► Die auf der rechten Seite aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Per 31. Dezember 2021 lagen mit Ausnahme von Private Equity sämtliche Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten. Da es sich um eine geschlossene Anlagegruppe handelt, ist ein Ausstieg nicht möglich. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel sind teilweise im Pictet Money Market USD Fund (Geldmarkt Fremdwährungen) investiert. Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet. Die Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

| | 31.12.2021 | 31.12.2021 | 31.12.2021 | 31.12.2021 | 31.12.2020 | 31.12.2020 |
|---|------------------|--------------|--------------|------------|------------------|--------------|
| | TCHF | Ist | Strategie | Bandbreite | TCHF | Ist |
| | | % | % | % | | % |
| Finanzanlagen (Kollektivanlagen) | | | | | | |
| Geldmarkt | | | | | | |
| Geldmarkt CHF | 8 900 | 0.5 | 1.0 | 0.0–5.0 | 8 993 | 0.5 |
| | 8 900 | | | | 8 993 | |
| Obligationen | | | | | | |
| Obligationen CHF Inlandschuldner | 243 883 | 14.0 | 14.5 | 13.0–16.0 | 240 033 | 14.4 |
| Obligationen CHF Auslandschuldner | 243 556 | 14.0 | 14.5 | 13.0–16.0 | 221 345 | 13.3 |
| Staatsanleihen Fremdwährungen hedged | 101 414 | 5.8 | 6.0 | 5.0–7.0 | 94 203 | 5.7 |
| Untern.anleihen Fremdwährungen hedged | 101 325 | 5.8 | 6.0 | 5.0–7.0 | 103 302 | 6.2 |
| Emerging Markets Debt | 48 497 | 2.8 | 3.0 | 2.0–4.0 | 52 320 | 3.1 |
| | 738 674 | | | | 711 203 | |
| Hypotheken | | | | | | |
| Hypotheken | 59 877 | 3.4 | 4.0 | 0.0–5.0 | 56 329 | 3.4 |
| Immobilien | | | | | | |
| Immobilien Schweiz | 266 034 | 15.3 | 16.0 | 12.0–20.0 | 247 347 | 14.8 |
| Immobilien Ausland | 59 361 | 3.4 | 3.0 | 2.0–4.0 | 54 053 | 3.2 |
| | 325 396 | | | | 301 400 | |
| Aktien | | | | | | |
| Aktien Schweiz | 135 058 | 7.8 | 7.0 | 6.0–8.0 | 124 107 | 7.4 |
| Aktien Welt hedged | 347 716 | 20.0 | 19.0 | 17.0–21.0 | 346 620 | 20.8 |
| Aktien Emerging Markets | 64 245 | 3.7 | 4.0 | 3.0–5.0 | 77 567 | 4.7 |
| | 547 019 | | | | 548 294 | |
| Alternative Anlagen | | | | | | |
| Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾ | 197 | 0.0 | } 2,0 | } 1.0–3.0 | 1 864 | 0.1 |
| Private Equity | 56 280 | 3.2 | | | 38 562 | 2.3 |
| | 56 477 | | | | 40 426 | |
| Total Finanzanlagen | 1 736 342 | 100.0 | 100.0 | | 1 666 645 | 100.0 |
| Flüssige Mittel | 25 994 | | | | 28 996 | |
| Forderung gegenüber Arbeitgeber | 340 | | | | 0 | |
| Forderungen | 897 | | | | 11 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 708 | | | | 680 | |
| Total Aktiven | 1 764 280 | | | | 1 696 332 | |

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden

| Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2 | 31.12.2021 | Maximum | 31.12.2020 |
|---|------------|---------|------------|
| in % | Ist | BVV 2 | Ist |
| Grundpfandtitel | 3.4 | 50.0 | 3.4 |
| Immobilien | 18.7 | 30.0 | 18.1 |
| Aktien | 31.5 | 50.0 | 32.9 |
| Alternative Anlagen | 3.3 | 15.0 | 2.4 |
| Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung | 13.2 | 30.0 | 13.5 |

65 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

| | 2021 CHF | 2021 CHF | 2020 CHF | 2020 CHF |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| Erfolg Geldmarkt | | | | |
| Ertragsausschüttung | 21 344 | | 26 636 | |
| Kursgewinne/-verluste | -86 068 | -64 723 | -81 718 | -55 082 |
| Erfolg Obligationen | | | | |
| Obligationen CHF Inlandschuldner | | | | |
| Ertragsausschüttung | 459 152 | | 478 629 | |
| Kursgewinne/-verluste | -5 423 215 | -4 964 063 | 2 750 149 | 3 228 778 |
| Obligationen CHF Auslandschuldner | | | | |
| Ertragsausschüttung | 450 188 | | 461 989 | |
| Kursgewinne/-verluste | -2 197 535 | -1 747 346 | -46 579 | 415 411 |
| Staatsanleihen Fremdwährungen hedged | | | | |
| Ertragsausschüttung | 186 074 | | 230 423 | |
| Kursgewinne/-verluste | -3 404 326 | -3 218 252 | 6 236 407 | 6 466 830 |
| Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged | | | | |
| Ertragsausschüttung | 192 781 | | 175 094 | |
| Kursgewinne/-verluste | -1 744 178 | -1 551 397 | 6 416 857 | 6 591 952 |
| Emerging Markets Debt | | | | |
| Ertragsausschüttung | 96 713 | | 90 061 | |
| Kursgewinne/-verluste | -3 551 561 | -3 454 848 | -2 543 122 | -2 453 061 |
| Total Obligationen | | | | |
| Ertragsausschüttung | 1 384 908 | | 1 436 197 | |
| Kursgewinne/-verluste | -16 320 815 | -14 935 906 | 12 813 713 | 14 249 909 |
| Erfolg Hypotheken | | | | |
| Ertragsausschüttung | 17 951 | | 0 | |
| Kursgewinne/-verluste | 156 538 | 174 490 | 252 965 | 252 965 |
| Erfolg Immobilien | | | | |
| Immobilien Schweiz | | | | |
| Ertragsausschüttung | 664 649 | | 7 088 925 | |
| Kursgewinne/-verluste | 17 176 032 | 17 840 681 | 6 011 321 | 13 100 246 |
| Immobilien Ausland | | | | |
| Ertragsausschüttung | 147 665 | | 110 762 | |
| Kursgewinne/-verluste | 15 956 763 | 16 104 428 | -3 830 814 | -3 720 052 |
| Total Immobilien | | | | |
| Ertragsausschüttung | 830 266 | | 7 199 687 | |
| Kursgewinne/-verluste | 33 289 333 | 34 119 598 | 2 433 471 | 9 633 158 |
| Zwischentotal | | 19 118 969 | | 23 827 985 |

| | 2021 | 2021 | 2020 | 2020 |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Übertrag | | 19 118 969 | | 23 827 985 |
| Erfolg Aktien | | | | |
| Aktien Schweiz | | | | |
| Ertragsausschüttung | 251 406 | | 216 142 | |
| Kursgewinne/-verluste | 27 948 256 | 28 199 662 | 4 189 742 | 4 405 883 |
| Aktien Welt hedged | | | | |
| Ertragsausschüttung | 657 915 | | 601 863 | |
| Kursgewinne/-verluste | 71 852 734 | 72 510 649 | 42 870 008 | 43 471 871 |
| Aktien Emerging Markets | | | | |
| Ertragsausschüttung | 135 725 | | 142 655 | |
| Kursgewinne/-verluste | 6 553 213 | 6 688 938 | 8 750 396 | 8 893 051 |
| Total Aktien | | | | |
| Ertragsausschüttung | 1 045 046 | | 960 660 | |
| Kursgewinne/-verluste | 106 354 203 | 107 399 250 | 55 810 146 | 56 770 806 |
| Erfolg alternative Anlagen | | | | |
| Geldmarkt Fremdwährungen | | | | |
| Ertragsausschüttung | 554 | | 7 111 | |
| Kursgewinne/-verluste | 9 802 | 10 355 | -329 403 | -322 292 |
| Private Equity | | | | |
| Kursgewinne/-verluste | 26 779 385 | 26 779 385 | 6 885 739 | 6 885 739 |
| Total alternative Anlagen | | | | |
| Ertragsausschüttung | 554 | | 7 111 | |
| Kursgewinne/-verluste | 26 789 187 | 26 789 741 | 6 556 336 | 6 563 447 |
| Zinsaufwand | | | | |
| Guthabengebühren | -123 802 | | -112 386 | |
| Kontokorrentzinsen | 0 | | 0 | |
| Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt | -204 092 | -327 894 | -113 466 | -225 853 |
| Aufwand Vermögensverwaltung | | -7 434 918 | | -5 517 852 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlage | | 145 545 146 | | 81 418 533 |

66 Offene Kapitalzusagen

Im Rahmen der Private-Equity-Anlagen bestehen Kapitalzusagen von insgesamt USD 19.5 Millionen (Vorjahr USD 23.7 Millionen), die noch nicht abgerufen worden sind.

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

| Vermögensanlagen | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| Total transparente Vermögensanlagen | 1 763 572 478 | 1 695 652 307 |
| Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2 | | |
| Total Vermögensanlagen | 1 763 572 478 | 1 695 652 307 |
| Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote) | 100.0% | 100.0% |

| Aufwand Vermögensanlagen | 2021 CHF | 2021 CHF | 2020 CHF | 2020 CHF |
|---|-------------|------------------|-------------|------------------|
| Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten | | | | |
| Kommissionen Avadis Anlagestiftung | 267 155 | | 234 399 | |
| Kommissionen Pictet Money Market Funds | 4 894 | | 800 | |
| Vermögensverwaltungskosten der Anlagekategorie Private Equity | 7 944 | 279 992 | 5 741 | 240 940 |
| Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen | | 7 154 926 | | 5 276 912 |
| Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten | | 7 434 918 | | 5 517 852 |
| Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen | | 0.42% | | 0.33% |

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Rendite betrug im Geschäftsjahr 8.95% (Vorjahr 5.20%). Die detaillierte Darstellung der Rendite wird im Geschäftsbericht unter dem Abschnitt Rendite abgebildet.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

| | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Kontokorrent Ergänzungsversicherung General Electric Schweiz | 878 480 | 0 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 18 392 | 10 728 |
| | 896 872 | 10 728 |

72 Aktive Rechnungsabgrenzung

Dabei handelt es sich im Berichtsjahr um die Rabatte von Avadis Anlagestiftung und AFIAA für das vierte Quartal von CHF 706 560 (Vorjahr CHF 623 593) sowie um Abgrenzungen Sparbeiträge von CHF 1189.

73 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

| | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen | 16 850 821 | 26 971 935 |
| Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen | 331 449 | 24 555 |
| Noch nicht ausbezahlte Alters- und Todesfallkapitalien | 1 142 570 | 1 152 455 |
| | 18 324 839 | 28 148 945 |

74 Andere Verbindlichkeiten

| | 31.12.2021 CHF | 31.12.2020 CHF |
|---|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeit Vorauszahlung Arbeitgeber für Überbrückungsrenten | 728 472 | 1 695 071 |
| Quellensteuer auf Versicherungsleistungen | -61 266 | -69 664 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 16 282 | 6 910 |
| | 683 488 | 1 632 317 |

75 Passive Rechnungsabgrenzung

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|------------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Abgrenzung Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber | 1 758 | 0 |
| Beiträge Sicherheitsfonds | 130 000 | 200 000 |
| Versicherungstechnische Expertise | 16 000 | 16 000 |
| Gebühren Aufsichtsbehörde (2016 und 2017) | 11 000 | 10 000 |
| Revision | 25 000 | 10 000 |
| Versicherungsleistungen | 2 096 | 2 096 |
| Abgrenzung Bonusrente | 6 583 873 | 0 |
| | 6 769 727 | 238 096 |

76 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Einmaleinlagen Arbeitnehmer | 6 556 605 | 6 218 357 |
| Einmaleinlagen Arbeitgeber aktive Versicherte | 2 821 313 | 4 630 200 |
| Einlage für durch Arbeitgeber finanzierte Überbrückungsrenten | 1 188 461 | 1 142 159 |
| | 10 566 379 | 11 990 716 |

77 Sonstiger Ertrag

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|----------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Honorar Avadis Anlagestiftung | 40 000 | 32 250 |
| Ausbuchung Quellensteuer (Differenzen aus Vorjahren) | 0 | 178 880 |
| Überbrückungsrenten aus Vorjahren (durch Arbeitgeber nachschüssig finanziert) | 0 | 2 998 713 |
| Korrektur SIFO-Abgrenzung aus Vorjahr | 76 675 | 47 396 |
| Bezugsprovision Quellensteuer | 1 694 | 9 126 |
| | 118 369 | 3 266 364 |

78 Sonstiger Aufwand

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|------------|---------------|
| | CHF | CHF |
| Korrektur aus Vorjahr - Aufwand PPCmetrics AG | 0 | 16 155 |
| | 0 | 16 155 |

79 Ausserreglementarische Leistungen

| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|--|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Überbrückungsrenten durch Arbeitgeber finanziert ¹⁾ | 1 188 461 | 1 142 159 |
| Bonusrente ²⁾ | 6 583 873 | 0 |
| | 7 772 334 | 1 142 159 |

1) Überbrückungsrenten von Alter 62 bis 63 bei Pensionierungen gemäss Sozialplan

2) Die nach Verzinsung der Sparguthaben der aktiven Versicherten zur Verfügung stehenden freien Mittel werden als Bonusrente ausgerichtet

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 am 27. September 2021 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es bestehen derzeit keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Aufgrund des guten Jahresergebnisses hat der Stiftungsrat beschlossen, den Rentnerinnen und Rentnern eine Bonusrente auszurichten. Dafür wurde in der vorliegenden Jahresrechnung eine transitorische Abgrenzung von CHF 6 583 873 gebildet. Der Verteilschlüssel wird nach Genehmigung der Jahresrechnung erstellt.

In den Jahren 2020 und 2021 hat sich der Versichertenbestand stark reduziert, womit der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Der Abgang von Inspection Robotics (2020) wird als kollektiver Austritt gewertet, womit anteilmässig Wertschwankungsreserven und technische Rückstellungen transferiert werden müssen.

Nach Genehmigung der Jahresrechnung 2021 wird die Teilliquidationsbilanz erstellt und die Teilliquidation durchgeführt. Stichtag ist der 31. Dezember 2021.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



Pensionskasse
General Electric Schweiz
c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach 1077
8005 Zürich
T 058 585 54 91
ge@avadis.ch
www.ge-vorsorge.ch